

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 31. Mai 1906.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware									
Allgemeine Staats-schuld.				Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Pfandbriefe etc.				Aktien.				Banken.				Devisen.							
Einheitsliche Rente:				Böhm. Westbahn, Em. 1895, 400 Kronen 4 1/2 %				Bodenkr., allg. öst. in 50 J. 4 1/2 %				Türk. E.-B.-Anl. Präm.-Oblig. 400 Kr. per Rasse				Öherr.-ung. Bank 1400 Kronen				1662-1672 50							
1860er Staatsloose 500 fl. 4 1/2 %				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55			
1860er „ „ 100 fl. 4 1/2 %				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55			
1864er „ „ 100 fl. 4 1/2 %				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55			
1864er „ „ 50 fl. 4 1/2 %				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2 %				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55				117-55			

Zur

Reise- Saison

empfehlen wir unser Grosses Lager von

Reiseführern,
Plänen,
Fahrplänen,
Karten,
Panoramen,
Albums,
Ansichtskarten,
Photoglobbilden etc.

Grösste Auswahl bester Reise-
lektüre.

Vollständiges Lager von

Engelhorn's Romanbibliothek,
Kürschner's Bücherschatz, Reklams
Universalbibliothek, Bibliothek be-
rühmter Autoren, Bibliothek
moderner deutscher Autoren, Kleine
Bibliothek Langen, Bibliothek der
Gesamtliteratur.

Verlag

in Farbendruck ausgeführter

Ansichtskarten

nach Aquarellen von Wettach, Holub, Wag-
ner, Zoff, Ruppe, Pernhardt, Benesch,
Liechtenfels, Daminoz, Kircher u. a. m.

Depot der k. k. Generalstabs-
karten.

Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed.
Bamberg, Buchhandlung

in Laibach, Kongressplatz 2.

Verkaufsstellen am Südbahnhof in
Laibach und Steinbrück.

(2483) 2—1

E. 255/6

21.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Herrn Josef Reiner,
prot. Firma in Wien, IX., Maria The-
resienstrasse 9, vertreten durch Herrn Dr.
Mois Ruzicka, Hof- und Gerichtsadvokat
in Wien, I., Maria Theresienstrasse 10,
findet über Verordnung des k. k. Ober-
landesgerichtes Graz vom 17. April 1906,
G. Z. Nr. II. 149/6/1,

am 4. Juli 1906,

vormittags 1/2 10 Uhr, bei dem unten
bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, die
Versteigerung der Liegenschaften 1.) Einl.
Z. 1082 der krainischen Landtafel Gut
Breitenau (Zaloska grasscina), gelegen
in den Katastralgemeinden Oberstraza
und Zirkava, bestehend aus einem
Schlosse samt den dazugehörigen Wohn-
und Wirtschaftsgebäuden und einer Zie-
gelei mit Ringofen und 2.) G. Z. 1048
der krainischen Landtafel Gut Luegg
(Luknja), gelegen in der Katastral-
gemeinde Prečina, bestehend aus einer
Schloßruine, beide Güter auch aus
Grundstücken verschiedener Kultur Gat-
tungen;

ad 1.) samt Zubehör, bestehend aus
Bieh, Wirtschaftsgerätschaften, Einrich-
tungsstücken usw.;

ad 2.) ohne Zubehör, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden
Liegenschaften sind, u. zwar: die Liegen-
schaft G. Z. 1082 krainische Landtafel,
umfassend bei 343 ha auf 250.586 K
25 h, das Zubehör auf 41.964 K 70 h,
die Liegenschaft G. Z. 1048 krainische
Landtafel, umfassend bei 47 ha, auf
14.295 K 75 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt hin-
sichtlich der Liegenschaft Einl. Z. 1082
167.057 K 50 h, das Zubehör
27.976 K 50 h, hinsichtlich der Liegen-
schaft Einl. Z. 1048 9530 K 50 h;
unter diesem Betrage findet ein Verkauf
nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und
die auf die Liegenschaften sich beziehenden
Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenaus-
zug, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle
usw.) können von den Kauflustigen bei
dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer
Nr. 5, während der Geschäftsstunden ein-
gesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung
unzulässig machen würden, sind späte-
stens im anberaumten Versteigerungs-
termine vor Beginn der Versteigerung
bei Gericht anzumelden, widrigens sie
in Ansehung der Liegenschaft selbst
nicht mehr geltend gemacht werden
können.

Von den weiteren Vorkommnissen
des Versteigerungsverfahrens werden die
Personen, für welche zur Zeit an den
Liegenschaften Rechte oder Lasten be-
gründet sind oder im Laufe des Ver-
steigerungsverfahrens begründet werden,
in dem Falle nur durch Anschlag bei
Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie
weder im Sprengel des unten be-
zeichneten Gerichtes wohnen, noch
diesem einen am Gerichtsorte wohn-
haften Zustellungsbevollmächtigten nam-
haft machen.

R. f. Bezirksgericht Rudolfswert,
Abt. II, am 24. Mai 1906.

(2484) 2—1

E. 591/5

23.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Herrn Josef Reiner,
protokoll. Firma, Wien, IX., Maria The-
resienstrasse 9, vertreten durch Herrn Dr.
Mois Ruzicka, Hof- und Gerichtsadvokat,
Wien, I., Maria Theresienstrasse 10,
findet

am 4. Juli 1906,

vormittags 1/2 10 Uhr, bei dem unten
bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, die
Versteigerung der behauften Liegen-
schaften 1.) Einlage Z. 827 der Kata-
stralgemeinde Prečina und 2.) Einlage
Z. 325 der Katastralgemeinde Zirkava
(Zirkendorf), bestehend ad 1.) aus Bau-
lichkeiten: einem Meierhof Parzelle 93,
einem Vorrats- und Geräteschuppen
Parzelle 90, einem Schweinestall und
einer Malmühle samt Bretterfäge Par-
zelle 84 und dem Wohnhause in Unter-
berg Parzelle 257/3, sowie bei 130
Hektar Grundstücken; ad 2.) einem
Wohnhause samt Wirtschaftsgebäuden
in Derganjafela Parzelle 149 und bei
33 Hektar Grundstücken. Die Grund-
stücke bestehen aus Acker-, Wald-, Wiesen-,
Weingarten- und Weideparzellen, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden
Liegenschaften sind, und zwar die Ge-
bäude auf 8310 K, die Grundstücke
auf 69.774 K, bezw. die Gebäude auf
250 K, die Grundstücke auf 9605 K
bewertet.

Das geringste Gebot beträgt bezüglich
der Realität G. Z. 877 der Katastral-
gemeinde Prečina 52.056 K, bezüglich
jener G. Z. 325 der Katastralgemeinde
Zirkendorf 6568 K 68 h; unter diesem
Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und
die auf die Liegenschaften sich beziehenden
Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenaus-
zug, Katasterauszug, Schätzungsproto-
koll usw.) können von den Kauflustigen
bei dem unten bezeichneten Gerichte,
Zimmer Nr. 5, während der Geschäfts-
stunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung
unzulässig machen würden, sind späte-
stens im anberaumten Versteigerungs-
termine vor Beginn der Versteigerung
bei Gericht anzumelden, widrigens sie
in Ansehung der Liegenschaft selbst
nicht mehr geltend gemacht werden
können.

Von den weiteren Vorkommnissen
des Versteigerungsverfahrens werden die

Personen, für welche zur Zeit an den
Liegenschaften Rechte oder Lasten be-
gründet sind oder im Laufe des Ver-
steigerungsverfahrens begründet werden,
in dem Falle nur durch Anschlag bei
Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie
weder im Sprengel des unten bezeich-
neten Gerichtes wohnen, noch diesem
einen am Gerichtsorte wohnhaften Zu-
stellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht Rudolfswert,
Abt. II, am 23. Mai 1906.

Mitin



Eine wertvolle Neuerung auf dem Gebiete der

Hautpflege

bilden die nach Vorschrift des Dermatologen
Dr. Jessner hergestellten

Mitin - Präparate.

Mitin - Seife

wird von der empfindlichsten Haut vorzüglich
vertragen, gibt einen wundervollen Teint, hat
einen außerordentlich angenehmen Duft und
eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung der
zarten Kinderhaut. — Preis per Stück K 1.50.

Mitin - Crème

angenehm parfümiert, für kosmetische Zwecke
hervorragend geeignet, macht die Haut ge-
schmeidig und elastisch, fettet nicht ab, aus-
gezeichnetes Mittel gegen gerötete und rissige
Haut. — Preis per Krug K 1.50, per Blech-
schachtel 40 Heller.

Mitin - Paste

hautfarbig, vorzüglich bewährt zum Schutze
empfindlicher und zur Schonung gereizter,
entzündeter Haut. — Preis per Blechschachtel
40 Heller. (1422) 12—2

Mitin - Puder

in rosa, hellgelb und weiß, von wunderbarem
Parfüm, trägt sich leicht und dezent auf,
haftet gut, ist absolut unschädlich und ent-
spricht den allerhöchsten Anforderungen der
vornehmen Damenwelt.

Licht - Mitin

hergestellt mit Dr. Fessners Mitin-Crème zur
Verhütung von Sonnenbrand, Gletscherbrand
u. Sommersprossen. — Preis per Tube K 1—

Depot für Laibach: Apotheker
Mayr, Laibach.

Krewel & Co., G. m. b. H.

Chemische Fabrik

Köln, Eifelstrasse Nr. 33.

(2331)

E. 62/6

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Antona Kušlan, tr-
govca v Planini, zastopanega po c. kr.
notarju Antonu Gallé v Logatecu, bo
dne 19. julija 1906,

dopoladne ob 10. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, v izbi št. 4, dražba
jeden osminskega deleža zemljišča
vloz. št. 203 kat. obč. Laze, obstoje-
čega iz jedne stavbene parcele in
dveh zemljiških (jedna njiva in jeden
travnik) parcel.

Nepremičninskemu deležu, ki ga
je prodati na dražbi, je določena vred-
nost na 300 K.

Najmanjši ponudek znaša 200 K;
pod tem zneskom se ne prodaje.

Zakonitim določilom ustrezajoče in
s tem odobrene dražbene pogoje in
listine, ki se tičejo nepremičnine (zem-
ljiško-knjižni izpisek, hipotekarni iz-
pisek, izpisek iz katastra, cenitvene
zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele ku-
piti, pregledati pri spodaj oznamenjeni
sodniji, v izbi št. 4, med opravičnimi
urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-
pozneje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremič-
nine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobe v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabikom pri sodniji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega pooblaščenca
za vroče.

C. kr. okrajna sodnija v Logatecu,
odd. II, dne 17. maja 1906.

(2397) 3—2

T. 12/6

1.

Amortifizierung.

Auf Ansuchen der Frau Maria Ker-
žičnik aus Gorenjavas Nr. 33, Bezirk
Bischoflad, wird das Verfahren zur
Amortifizierung des bei dem am 20. Mai
1901 in der Ortschaft Gorenjavas statt-
gefundenen Brande im abgebrannten
Hause des Paul Oblat Nr. 20 ver-
brannten, auf Namen Maria Keržičnik
lautenden Einlagebüchels der krainischen
Sparkassa Nr. 225.545 im Kapitals-
werte von 100 K eingeleitet.

Der Inhaber dieses Büchels wird
daher aufgefordert, seine Rechte

binnen sechs Monaten

geltend zu machen, widrigens das Büchel
nach Verlauf dieser Frist für unwirksam
erklärt werden würde.

R. f. Landesgericht Laibach am
23. Mai 1906.

Ein neues Werk von Trine!

(2434) 4—2

Motto: Ein guter oder böser Gedanke, — eine
Tat, — bald eine Gewohnheit — das ist
das Gesetz des Lebens; was du in der Welt
deiner Gedanken lebst, das wird früher
oder später in deinem Leben wirklich.

Ralph Waldo Trine

Charakterbildung durch Gedankenkräfte.

Elegant kart. mit Goldschnitt K 1.20.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz 2.

Tournee Adele Moraw!

mit ihrem erstklassigen Künstler-Ensemble in ihrer Original-Kreation:

„Die entthronte Kaiserin der Sahara“
nebst dressiertem Kamel und Beduinen.
Zwei grosse Vorstellungen am 3. und 4. Juni
im Konzertsale des Grand Hotel Union.
Eintrittspreise: Tischsitze 1.—4. Reihe à 3 K., in den übrigen
Reihen à 2 K. Entreebillette à 1 K. (2474) 3-2
Vorverkauf bei Otto Fischer.

Elegante Wohnung

(2185) 6

bestehend aus fünf großen Zimmern, Dienstbotenzimmer, großem, hellem Vorsaal, ebensolcher Küche samt Zugehör ist am **Auerspergplatz Nr. 2**, II. Stock, sofort oder zum Augusttermin zu vergeben. — Anfragen bei der Hausmeisterin dortselbst.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklosiöstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154 1755 29

Kunst-Eis

aus reinem Quellenwasser erzeugt, aus der Eisfabrik der I. krainischen Exportbierbrauerei und Malzfabrik **Theodor Fröhlich** in Oberlaibach. (2378) 5

Verkauf ab 2. Juni 1906.
Block: einzeln 40 h, en gros 30 h.
Anmeldungen und Bestellungen
im Bierdepot Fröhlich, Slomšekgasse 27.
Telephon 13.



Haarmann & Reimer's
Vanillin-Zucker
Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima 12 h
1 „ extrastark 24 „
Dr. Zucker's Backpulver
ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen 12 h
Concentrirte
Citronen - Essenz
Marke: Max Elb
von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.
1/2 Flasche K 1.— 1/1 Flasche K 1.50
Zu haben in allen besseren Geschäften.
(1674) 12—2

DER HIMBEEREN-SYRUP
DES APOTHEKERS
PICCOLI IN LAIBACH
ist ein vorzügliches
NATUR-PRODUCT.

Preisurant gratis. (4772) 41-26

Für Pfingsten

großer Verkauf von Kleidern für Herren, Knaben, Damen u. Mädchen zu tief reduzierten Preisen, sowie auch Filz- und Strohhüten. (2381) 6—5

Englisches Kleidermagazin
O. Bernatović
Rathausplatz Laibach Rathausplatz

Achtung!

(2327) 3—3

Eleganter, sechs- bis achtsitziger Breck ist für Fahrgelegenheiten bei **Johann Susteršič, Fiaker, Salendergasse 4**, zu haben.

Schnell

(3048)

Slovenisch

Praktischer slovenischer Sprachführer
Preis 80 Heller
mit Postzusendung 70 Heller.
Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Geld - Darlehen

für Personen jeden Standes zu 5%, in kleinen Monats- oder vierteljährigen Raten rückzahlbar, besorgt rasch und diskret **Alexander Arnstein, Budapest, VII.**, Lindengasse Nr. 24. Retourmarke erwünscht. (2407) 12—3

Z. 18 291/2759, II. (2426) 2—1

Ausschreibung

landschaftlicher Bezirksärztestellen in Birkfeld, Ilz (Bezirk Fürstenfeld), Laufen (Bezirk Oberburg), Rann und Trifail (Bezirk Tüffer).

Diese Stellen kommen sofort, und zwar vorläufig provisorisch zur Besetzung. Die definitive Bestätigung kann nach zweijähriger zufriedenstellender Verwendung unter Einrechnung der provisorischen Dienstzeit erfolgen. Gehalt jährlich 1200 K., der nach zehnjähriger zufriedenstellender Dienstzeit auf 1400 K. und nach fünfzehnjähriger Dienstzeit auf 1600 K. erhöht wird.

Bewerber um diese Stellen, und zwar nur diplomierte Tierärzte, haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Befähigung und eventuell bisherigen Verwendung, ferner unter Anschluß eines Gesundheitszeugnisses im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. Juni 1906 an den steiermärk. Landesausschuß einzusenden.

Die Bewerber für die Stellen in Laufen und in Trifail müssen überdies beider Landessprachen (deutsch und slovenisch) mächtig sein, oder sich verpflichten, die Kenntnis derselben binnen 1 1/2 Jahren sich anzueignen.

Vom steiermärk. Landesausschuß.
Graz, am 21. Mai 1906.

Restaurant J. Friedl vormals L. Fantini

LAIBACH, Gradišče Nr. 2

Sonntag den 3. Juni 1906

Garteneröffnung

mit grossem Militärkonzert

der vollständigen Musikkapelle des k. u. k. 27. Inftr.-Regmts.
Anfang um 7 Uhr abends. — Eintritt 30 kr.

Zum Ausschank gelangen: **Pilsner Bier** (Urquell), das beliebte **Reininghauser Märzenbier** sowie beste österr. Weine, unter anderen aus den Kellereien des **Prinzen Liechtenstein**. Anerkannt vorzügliche **Wiener** sowie **italienische Küche**. **Lebende Forellen** stehen den P. T. Gästen stets zur Auswahl. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein hochachtungsvoll

J. FRIEDL
Restaurant.

(2418) 2—1

Grufthbauten

am neuen Zentral-Friedhofe werden nach den behördlich genehmigten Bestimmungen vom Erbauer des Friedhofes zu den **billigsten Preisen** ausgeführt. Anzufragen im Technischen Bureau des Herrn **Ferdinand Trumler**, Stadtbaumeister, Domplatz 3.

(2325) 10—7

K. k. österr. Staatsbahnen.
K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Juni 1906.

Abfahrt von Laibach (Südbahn): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 52 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben, über Selztal nach Aussee, Salzburg, über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, über Amstetten nach Wien. — Um 5 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis vom 3. Juni bis 9. September an Sonn- und Feiertagen. — Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien, über Selztal nach Salzburg, Innsbruck, über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Prag, Leipzig, über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Venedig, Mailand, Florenz, Rom, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selztal, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Genf, Paris, Wien. — Um 4 Uhr nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag (direkter Wagen I. und II. Klasse), Leipzig, über Amstetten nach Wien. — Um 9 Uhr 56 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München. (Direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Straschna-Töplitz, Gottschee. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Straschna-Töplitz, Gottschee. — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee.

Ankunft in Laibach (Südbahn): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 7 Min. früh: Personenzug von Wien über Amstetten München, (direkter Wagen I. und II. Klasse), Innsbruck, Salzburg, Franzensfeste, Linz, Steyr, Leoben, Klagenfurt, Villach. — Um 7 Uhr 9 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 11 Uhr 18 Min. vorm.: Personenzug von Wien über Amstetten, Prag (direkter Wagen I. und II. Klasse), Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Bad Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug von Wien, Leoben, Selztal, Villach, Klagenfurt, München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel, Venedig, Mailand, Florenz, Rom. — Um 8 Uhr 46 Min. abends: Personenzug von Wien, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel, über Selztal von Salzburg und Innsbruck, über Klein-Reifling von Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Prag, Leipzig. — Um 10 Uhr 37 Min. nachts: Personenzug von Tarvis vom 3. Juni bis 9. September (nur an Sonn- und Feiertagen). — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug aus Rudolfswert und Gottschee. — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug aus Straschna-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug aus Straschna-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Richtung nach Stein. Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Richtung von Stein. Um 6 Uhr 49 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben, dieselbe ist gegen die Ortszeit von Laibach um zwei Minuten vor.

(2405)

P. 91/6
1.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranju je na podstavi odobri la c. kr. dežel-nega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 19. maja 1906, opr.

št. Nc. III. 58/6/1, delo Johano Drinovce, posestnico iz Strzevega, zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Janeza Krt iz Strzevega za skrbnika.
C. kr. okrajno sodišče Kranj, odd. II, dne 24. maja 1906.